Geschäftsbericht der Partnerschaftsvereinigung West Lothian – Hochsauerlandkreis e. V.
Zeitraum: 10.09.2016 – 15.11.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder der Partnerschaftsvereinigung West Lothian-Hochsauerlandkreis,

ich darf Sie hier im Kreishaus Meschede zur diesjährigen Mitgliederversammlung der Partnerschaftsvereinigung West Lothian – Hochsauerlandkreis e.V. ebenfalls herzlich willkommen heißen.

Der nun folgende Geschäftsbericht bezieht sich auf den Zeitraum 10.09.2016 bis 15.11.2017, also auf die Zeit zwischen den Mitgliederversammlungen 2016 und 2017.

Zunächst die Statistik:
Am 09.09.2016 gehörten der Partnerschaftsvereinigung 101 Mitglieder an. Am 31.12.2016 waren es 100 Mitglieder, da der Tod eines Mitgliedes erst im November mitgeteilt wurde. Bis zum heutigen Tag konnten vier neue Mitglieder begrüßt werden, aber es waren auch zwei Kündigungen zu verzeichnen, so dass am heutigen Tag dem Verein 102 Mitglieder angehören.

Es fanden insgesamt sechs Vorstandssitzungen statt; eine noch im Oktober 2016 und bereits fünf Sitzungen im Jahr 2017. Hier wurden die Aktivitäten des Vereins geplant und die Mitgliederversammlung vorbereitet.

Zu den Vereinsaktivitäten:
Das neue Jahr in partnerschaftlicher Hinsicht wird traditionell mit dem Besuch von Gordon Connolly, Gerry Fitzpatrick und Freunden der Partnerschaft aus West Lothian zum **Winterkonzert der „Mescheder Wind Band“** begonnen. In diesem Jahr fand das Konzert am 28.01. und -wegen des Umbaus der Stadthalle- erstmals in der St. Georg Schützenhalle in Meschede statt. Es hatten sich wieder einmal einige Vereinsmitglieder eingefunden, um das neue Jahr mit den schottischen Freunden etwas verspätet zu begrüßen. Begrüßt wurden die Konzertbesucher schon im Eingang mit Dudelsackklängen unserer schottischen Freunde.
Im Anschluss an das Konzert unterhielt Gerry Fitzpatrick die Gäste noch mit irischer Folkmusik.

Gleich zu Beginn des neuen Jahres beteiligte sich die Partnerschaftsvereinigung am landesweiten Wettbewerb **Europawoche 2017:** „Freundschaft ohne Grenzen- verbunden durch Beständigkeit“, ausgelobt vom Ministerium für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien und Chef der Staatskanzlei.

Auszug aus der Projektbeschreibung:
„Der Hochsauerlandkreis und das West Lothian Council blicken auf eine intensive Freundschaft zurück. Wenn der Brexit ein Zeichen vermehrter Zweifel der Menschen an den europäischen Werten und Grundgedanken ist, dann ist es umso wichtiger, diese mit einer starken Partnerschaft zu bestärken und zu leben.
2017 jährt sich die Partnerschaft zwischen dem Hochsauerlandkreises und dem West Lothian Councils zum 45. Mal. Nicht zuletzt aus diesem Anlass wird die Partnerschaftsvereinigung ein Zeichen ihrer Beständigkeit setzen, um den Gedanken des freundschaftlichen und friedlichen Miteinanders in Europa Nachhaltigkeit zu verleihen.
Mitglieder der Partnerschaftsvereinigung und Gäste aus West Lothian und dem Hochsauerlandkreis werden -dazu von Kindern des Kinderchors im Gerd-Schüttler-Chor der Musikschule Hochsauerlandkreis unter der Leitung von Nicole Hesse unterstützt-, 45 Eiben im „Briloner Bürgerwald“ pflanzen: Für jedes Jahr der bestehenden Freundschaft ein Baum. Kinder sind

die Zukunft der Freundschaft beider Kreise und des friedlichen Miteinanders in Europa insgesamt, deshalb ist es uns als Partnerschaftsvereinigung wichtig, die zukünftige Generation für dieses Thema zu begeistern.

Die Eibe wurde gewählt, nicht nur weil die „Fortingale Yew“ - Eibe in Schottland der älteste Baum Europas ist, sondern auch weil die Eibe aufgrund ihres langsamen Wachstums außergewöhnliche Härte und Zähigkeit aufweist und so Symbol sowohl für die unerschütterliche Freundschaft beider Kreise als auch für die Entwicklung Europas insgesamt ist. Die Baumpflanzaktion erinnert gleichzeitig an den Orkan Kyrill, der vor genau 10 Jahren 2007 in ganz Europa verheerend gewütet hat. Die Schäden vor allem im Waldbestand sind bis heute sichtbar. Der Bürgerwald Brilon zeigt jedoch, dass mit einer gemeinsamen Anstrengung aller Bürger aus Katastrophen etwas Neues geschaffen werden kann. Die Partnerschaftsvereinigung hat bereits in den vergangenen Jahren Bäume dort gepflanzt. Eine Tafel im Bürgerwald und ein Schild am Eingang (Kyrill-Tor) weisen bereits auf unsere Aktivitäten hin.“

Am 07.03.2017 erhielt die Partnerschaftsvereinigung die Urkunde, dass die Projektidee mit bis zu 2.000,00 € prämiert wird.
Die Mitglieder der Partnerschaftsvereinigung wurden mit Schreiben vom 07.04.2017 zur „Baumpflanz-Aktion“ am Samstag, 06. Mai 2017 eingeladen, die unter großer Beteiligung der Mitglieder der Partnerschaftsvereinigung und Vertretern aus Politik und des Forstamtes der Stadt Brilon im „Briloner Bürgerwald“ bei bestem Wetter stattfand. Bei anschließendem Kaffee und Kuchen in der freien Natur bot sich die Gelegenheit auch mit unseren schottischen Gäste Liz Liddell –Vorsitzende der West Lothian Twinning Association und ihrem Mann Dennis ins Gespräch zu kommen.

Liz Liddell war von der Aktion so begeistert, dass sie den Gedanken der „tief verwurzelten Freundschaft“ durch das Pflanzen der Bäume symbolisiert, aufgriff und er noch tiefer verwurzelt wurde; das geschah beim Besuch der Partnerschaftsvereinigung im Partnerkreis vom 14. – 17.09.2017 in Beegraigs Country Park mit dem Pflanzen von weiteren 45 Bäume.

D**er Besuch der Partnerschaftsvereinigung vom 14. – 17.09.2017** bei den Freunden der West Lothian Twinning Association war ein weiteres Highlight. 18 Vereinsmitglieder wurden von unseren schottischen Gastgebern herzlich empfangen und ein umfangreiches Besuchsprogramm führte die Reise der Sauerländer nicht nur an die Drehorte der TV-Serie „Outlander“ wie Blackness Castle oder Linlithgow Palace, sondern auch weiter in die schottische Hauptstadt Edinburgh. Dort geizte das schottische Wetter nicht mit Sonnenschein und so präsentierte sich der einzigartige Botanische Garten mit seinen weitläufigen Parkanlagen den Sauerländern bei blauem Himmel von seiner schönsten Seite. Wie schon erwähnt wurden auch auf schottischem Boden 45 Bäume im Beisein einiger Councillors gepflanzt. So wachsen Deutsche und Schotten immer enger zusammen.
Eine Besichtigung des eindrucksvollen Herrenhauses aus dem Jahr 1470 „Kinneil House“, direkt an der alten römischen Befestigungsanlage des Antoniuswalls gelegen, rundete die Reise, die wegen der Warmherzigkeit der schottischen Gastgeber noch lange in Erinnerung bleiben wird, ab. Ein Wiedersehen ist aber schon für das kommende Jahr im Hochsauerlandkreis geplant.

<u>Weitere partnerschaftliche Begegnungen zur Kenntnis:</u>

Pfingsten fand der **traditionelle Streicherworkshop** des deutsch-schottischen Orchesters statt; dieses Mal in West Lothian. 70 Schüler/innen aus West Lothian und der Musikschule Hochsauerlandkreis lernten wieder mit- und voneinander.

Erfreulicherweise wurde der im letzten Jahr wieder –nach längerer Unterbrechung- aufgenommene **Jugendaustausch** –organisiert vom Kreisjugendamt- fortgeführt. Vom 09. – 18.07. besuchten Jugendliche aus dem HSK den Partnerkreis.

Das **Gitarrenorchester der Musikschule des Hochsauerlandkreises** besuchte mit 30 jungen Musikern/innen den Partnerkreis vom 21. – 28.07. und gab dort zusammen mit den schottischen Musikern zwei Konzerte.
Einen Monat später brach der **Gerd-Schüttler-Chor der Musikschule** mit 26 Sängern/innen zu seiner Konzertreise in den Partnerkreis auf.

Der **Segleraustausch** fand in diesem Jahr im Sauerland am Möhnesee vom 29.07. – 05.08. statt. Junge Segler aus West Lothian segelten mit ihren Freunden auf dem Möhnesee.

Erstmals besuchten die **„Amuretto Folk Drops“ vom Folkclub Arnsberg** auf Einladung unseres Freundes Murdoch Kennedy den Partnerkreis und nahmen am Linlithgow Folk Festival vom 08. – 10.09. teil.

Das **„ERASMUS+“**-Projekt zwischen der Ruth-Cohn-Schule, dem Berufskolleg „Am Eichholz“ und dem West Lothian College fand bzw. findet seine erfolgreiche Fortführung. Nachdem im März Lehrer des West Lothian College bei ihren Kollegen im Sauerland hospitierten sind in diesem Tagen die Kollegen aus dem Sauerland in West Lothian.

Ausblick: Vorlesetag 2017
Morgen reisen zum bundesweiten Vorlesetag, der am Freitag stattfindet, zwei Schülerinnen und zwei Lehrerinnen aus West Lothian in den Hochsauerlandkreis.
Sie sind bis Sonntag im „Gasthof 1820“ im Arnsberg, Neumarkt untergebracht.
Am Freitagvormittag werden sie in Schulveranstaltungen schottische Literatur vorlesen in der Regenbogenschule (Grundschule), Alter Soestweg, Arnsberg und im Berufskolleg „Am Eichholz“.
Zu der öffentlichen Vorlesung am Freitag, 17.11. um 18:00 Uhr im „Blauen Saal“ des „Blauen Hauses“, Sauerland-Museum, Alter Markt 24 – 30 in Arnsberg wurden alle Vereinsmitglieder mit der Einladung zur Mitgliederversammlung eingeladen.
Es wäre schön, wenn viele dieser Einladung folgen würden, damit unsere schottischen Gästen vor entsprechend großem Publikum aus schottischen Werken vortragen können.

Wieder der Hinweis:
Ein Blick auf die Homepage lohnt sich, denn unter www.hochsauerlandkreis-westlothian.de gibt es Hinweise auf Veranstaltungen und Besuche und auch Rückblicke.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Verfasst von Ruth Reintke